

# Eislaufen – Der Traum vom gefrorenen Nass

| Maria Pirr



Anfang Herbst öffneten die Eishallen in ganz Deutschland wieder ihre Pforten. Seitdem locken die Hallenbesitzer das Publikum für die nächsten Monate auf das gefrorene Nass. Jung und Alt, Anfänger wie auch Sportler haben jetzt wieder die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

**U**m das Eis geht es nicht. Es geht darum, was dir das Eis ermöglicht. Wenn ich da draußen bin, hab ich das Gefühl, dass ich alles kann. Nur dort ergibt das Leben für mich einen Sinn. (Zitat aus dem Film „Die Eisprinzinnen“)

Seit wann sich die Menschheit auf dem Eis fortbewegt, ist bisher nicht bekannt. Menschen fertigten erste Schlittschuhe aus Tierknochen und Hölzern an. Diese waren in Russland, Skandinavien sowie in Sibirien verbreitet. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts stellten die Handwerker Schlittschuhe mit Stahlkufen her. Zu Beginn verwendeten die Boten die Schlittschuhe zum Überbringen eiliger Nachrichten. Mit den

Jahren entwickelte sich dann aus der anfänglichen Freizeitbeschäftigung des Adels der Volkssport des Eislaufens.

Die ersten Eisbahnen fand man in der Natur in Form von zugefrorenen Seen. Der Ingenieur Eduard Engelmann baute 1931 die erste Freiluft-Kunsteisbahn. Mittlerweile gibt es allein in Deutschland knapp 100 Eishallen. Diese öffneten früher nur in den Wintermonaten. Heute können die Besucher auch im Sommer die Hallen für ihre sportlichen Aktivitäten nutzen. Inline-Skating sowie Hockey sind seit Jahren in den warmen Monaten des Jahres sehr beliebt.

In den Eishallen können Begeisterte ohne eigene Schlittschuhe diese gegen eine Gebühr ausleihen. Einige Betreiber stellen auch Zubehör wie Helme, Laufflernhilfen oder Schutzsets zur Verfügung. Diese sind jedoch beim Eislaufen in

der Freizeit keine Pflicht. Für Anfänger und unerfahrene Läufer ist die Schutzkleidung jedoch ein Schutz vor möglichen Verletzungen.

Heutzutage steht die Gesundheit immer mehr im Vordergrund. Somit wird das Eislaufen von den Besuchern nicht mehr nur als Freizeitbeschäftigung angesehen. Den Eisläufern geht es nun mehr um die Förderung des Herz-Kreislauf-Systems und Verbesserung der Bewegungskoordination. Viele Schulen nehmen das Eislaufen in ihr Sportprogramm auf und auch ältere Menschen drehen ab und an eine Runde auf dem Eis. Mittlerweile gibt es diverse Sportarten auf dem gefrorenen Nass, wie den Eiskunstlauf oder das Eishockey.

## Eiskunstlauf

Beim Eiskunstlauf handelt es sich um eine künstlerische Darbietung der Läufer auf dem Eis. Dabei stehen hauptsächlich die gewählten Schrittfolgen,

